BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

im Stadtrat von Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: Martin Metz, Wolfgang Haacke, Günter Piéla

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, 5, 5/30

Federführung: 5

Termin f. Stellungnahme: 5.12.2014

erledigt am: 27.11.2014 Holl.

Anfrage

Datum: 27.11.2014
Drucksachen-Nr.: 14/0426

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**	**Behandlung**
Rat	10.12.2014	öffentlich /

Förderprogramm des Landes zur Schulsozialarbeit

Die Sozialarbeit an Sankt Augustiner Schulen wird in ihrer Qualität und Wirksamkeit breit geschätzt. Dies hat der Rat auch mit seinem Beschluss vom 10.07.2013 deutlich gemacht, in dem die Entscheidungsträger aufgefordert werden, für eine verlässliche Finanzierungsgrundlage zu sorgen.

Die Landesregierung hat nun angekündigt, ein Förderprogramm für Schulsozialarbeit aufzulegen. Dies soll ein Gesamtvolumen von ca. 47 Millionen Euro pro Jahr haben. Die kommunalen Spitzenverbände loben diese Maßnahme ausdrücklich.

Das Land NRW wird 60 % der Kosten im Rhein-Sieg-Kreis bis zu einem Betrag von ca. 1,2 Millionen Euro übernehmen. Die Kommunen im Kreis sollen 40 %, d.h. maximal 800.000 Euro, beisteuern. Es entstünde ein kreisweites Gesamtvolumen von maximal knapp 2 Millionen Euro.

Fragestellungen:

1.) Wie ist der aktuelle Sachstand bei der Schulsozialarbeit in Sankt Augustin?
2.) Welche Schritte gedenkt die Verwaltung zu unternehmen, um schnellstmöglich vom angekündigten Landesprogramm zu profitieren und die Schulen mit Fachkräften für die Schulsozialarbeit zu versorgen?
3.) Wie wird die Verwaltung diese Schritte mit den Schulen abstimmen?

gez. Martin Metz gez. Wolfgang Haacke gez. Günter Piéla